

Bahnbauarbeiten in Zellerndorf

■ (js). In Zellerndorf finden vom 16.8. bis 1.9.2014 umfangreiche Bauarbeiten an der Bahnstrecke statt. Daher werden in diesem Zeitraum vermehrt Güterzüge auf der Pulkautalbahn fahren.

Radfahrer übersehen und niedergestoßen

■ GROSSMEISELDORF (ag). Beim Retourfahren übersah ein Autofahrer beim Fußballplatz einen Radfahrer und stieß ihn nieder. Dabei wurde er unbestimmten Grades verletzt und mit der Rettung ins Krankenhaus Horn gebracht.

Komposthaufen in Kalladorf brannte

■ (js). Ein Hausbesitzer in Kalladorf bemerkte Brandgeruch und entdeckte einen Brand des Komposthaufens im eigenen Garten. Er begann selbst mit der Brandbekämpfung, bis die FF-Kalladorf eintraf.

Naderer-Sager hat

Naderers Verbalattnacke ging nach hinten los. Griebler's Leistungen werden gerade jetzt besonders gewürdigt.

■ RETZ (jm). Die Aussagen von LABg. Walter Naderer (Team NÖ) in einer lokalen Kaufzeitung über den Retzer Land-Geschäftsführer Reinhold Griebler haben vielerorts Unmut ausgelöst und zu Gegenstellungnahmen geführt. Die Bezirksblätter Hollabrunn haben mit Reinhold Griebler und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens gesprochen.

Unsachliche Behauptungen

Zum Vorwurf, nicht sorgsam mit öffentlichen Geldern umgegangen zu sein, erklärt Griebler: „Der finanzielle Engpass ist 2010 durch den Wegfall der Förderung für Kleinregionen ent-



Reinhold Griebler ist ein Regionalmensch, der gern mit Menschen zusammenarbeitet.

Foto: Josef Messirek

standen. Das Retzer Land sparte eine Mitarbeiterin ein und ich übernahm die Funktion des Geschäftsführers, die ich zum Großteil ehrenamtlich ausübe.“ Für Griebler ist die Kooperation mit dem Retzer Tourismusverein sehr wichtig, weil sie auch hilft, Kosten einzusparen. Geld für die Region (300.000 €) habe

er auch durch die Kooperation mit Hannes Weitschacher, dem Geschäftsführer der „Destination Weinviertel“, für den Masterplan lukrieren können. Für die Berichterstattung im Znaimer Land ist seit zwei Jahren eine Dolmetscherin eingesetzt. Sie bewirbt Veranstaltungen oder den „Reblaus-Express“. Über die

Sonnenschutz für jede „Problemzone“

Sonnencreme fördert Hautunreinheiten? Sonnenmilch verklebt die Haare und es dauert so lange

..... bis der Sonnenschutz einzieht? Jetzt gibt es keine Ausreden mehr, sich nicht ordentlich gegen die UV-Strahlen zu rüsten, denn das breite Angebot an unterschiedlichsten Produkten hält für jeden Typ das Passende parat: Neben den „Klassikern“ Sonnencreme für kleine Flächen (etwa Gesicht) oder Sonnenmilch für den ganzen Körper



Für weitere Fragen wenden Sie sich vertrauensvoll an das Team der St. Ulrich Apotheke.

Foto: zVig

gibt es seit kurzem sogenannte Transparentsprays. Diese werden aufgesprüht, sind nicht fettend und ziehen mit einem kurzen Darüberwischen in die Haut ein – ideal für alle, bei denen es schnell gehen soll bzw. die kein klebriges Hautgefühl mögen.

Sonnenfluids bestehen aus einer leichten milchigen Textur, die nicht fettet und daher sowohl bei Aknehaut wie auch behaarten Stellen (auch an Haarrändern wie etwa bei Halb-

glatzen) empfehlenswert ist. Neu 2014 sind Präparate, welche die Bräune intensivieren, indem sie die Produktion des hauteigenen Farbstoffs Melanin anregen. Vor allem Personen, die eher schwer braun werden oder ihrer Gesundheit zu liebe gerne zu einem höheren Lichtschutzfaktor greifen, sind mit diesem Produkt gut bedient.

Wer auch im Alltag nicht auf den Sonnenschutz verzichten möchte, greift entweder zu Ta-

gescremen mit integriertem Sonnenschutz, oder zu getönten Sonnencremen. Diese verleihen ein sehr ebenmäßiges Hautbild. Es gibt sogar Kompakt puder mit integriertem Lichtschutzfaktor.

Egal wie hochentwickelt der Sonnenschutz auch ist, eine Faustregel gilt es immer zu beachten: das Produkt rechtzeitig (also mindestens 20 Minuten) vor der Sonnenbestrahlung auftragen und nicht mit der Menge sparen! WERBUNG

St. Ulrich Apotheke

Mag. Pagliarini und Mag. Dr. Pahs OG

2020 Hollabrunn Sparkassegasse 36
Tel: 0 29 52 / 43 30 Fax-DW -4
apo@ulrichapotheke.at

www.ulrichapotheke.at

Wir sorgen für Ihre Gesundheit!